

Allgemeines zu Wärmebedarf und Anschlussleistung

Beim Einbau Ihrer Fernwärme-Übergabestation (Schnittstelle zwischen der Fernwärmeleitung und Ihrem Gebäude) wurde erstmals der Wärmebedarf Ihres Wohngebäudes festgestellt. Er ergibt sich einerseits aus der Größe der zu beheizenden Wohnfläche und andererseits aus der Dämmung des Gebäudes. Dieser Wärmebedarf bestimmt den Anschlusswert bzw. die Anschlussleistung Ihrer Fernwärme-Übergabestation.

Die Anschlussleistung sagt aus, wie viel Wärme Ihre Übergabestation in einer bestimmten Zeit produzieren kann. Dabei ist die Heizleistung so ausgelegt, dass die Temperatur Ihrer Wohnräume auch am statistisch kältesten Tag des Jahres bei etwa 20 °C gehalten werden kann.

Die Heizleistung wird in Kilowatt (kW) angegeben. 1 kW entspricht dabei einer Leistung von 1.000 Watt. Je größer die Wohnfläche, desto mehr kW braucht eine Heizung, um diese Fläche zu beheizen.

Welche Auswirkung hat die Anschlussleistung auf meine Heizkosten?

Die Höhe des Grundpreises ist abhängig von der Anschlussleistung Ihrer Heizung. Der Grundpreis sollte deshalb den tatsächlichen Wärmebedarf des Wohngebäudes und Ihr Nutzungsverhalten widerspiegeln, da er einen wichtigen Anteil an Ihrer Fernwärme-rechnung hat.

Wie kann es sein, dass die Anschlussleistung nicht mehr mit meinem Wärmebedarf übereinstimmt?

Es kann dafür verschiedene Gründe geben, von einer kürzlich durchgeführten Wärmedämmungsmaßnahme bis hin zum Familienzuwachs. Möglich ist auch, dass Ihre Fernwärme-Übergabestation inzwischen veraltet ist. Wurde die Anschlussleistung zwischenzeitlich nicht angepasst, kann der Wert zu hoch oder zu niedrig eingestellt sein.

Woran erkenne ich, ob meine Anschlussleistung noch richtig ist?

Als ein Indikator für eine optimale Anschlussleistung dienen die sogenannten Vollbenutzungsstunden.

Diese Stunden können Sie ganz einfach selbst ausrechnen:

$$\text{Vollbenutzungsstunden} = \text{Jahresverbrauch in kWh} : \text{Anschlussleistung in kW}$$

Die notwendigen Angaben zur Berechnung Ihrer individuellen Vollbenutzungsstunden finden Sie auf Seite 4 bzw. 5 Ihrer Fernwärmejahresrechnung.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit haben wir Ihnen eine Beispielberechnung aufgeführt:

Berechnungsnachweis - WÄRME

Verbrauchsermittlung

Produktbezeichnung Abrechnungszeitraum	Zähler-Nr.	Zählerstand alt	Zählerstand neu	Differenz	Umrechnungs- faktor nach kWh	Verbrauch (Diff. x Fakt.)	
Wärme Basic H 19.06.15 - 09.06.16		0,616 abgelesen	7,873 abgelesen	7,257	x 1.000,00 =	7.257,00	◀ Verbrauch
Verbrauch in kWh - Wärme						7.257,00	

Betragsermittlung

Abrechnungszeitraum von bis	Tage	Preisart	Preis in EUR/je		Verbrauch	Betrag (EUR)	
19.06.15 - 30.09.15 =	104	Arbeitspreis	0,060500/kWh	x	449,00 =	27,16	
01.10.15 - 31.03.16 =	182	Arbeitspreis *)	0,059000/kWh	x	5.910,00 =	348,69	
01.04.16 - 09.06.16 =	70	Arbeitspreis *)	0,051400/kWh	x	898,00 =	46,16	
						7.257,00	
19.06.15 - 30.09.15 =	104	Grundpreis	19,84/kW/Jahr	: 365 x 104 x	7,5 kW =	42,40	◀ Anschlussleistung
01.10.15 - 31.03.16 =	182	Grundpreis	19,62/kW/Jahr	: 365 x 182 x	7,5 kW =	73,37	
01.04.16 - 09.06.16 =	70	Grundpreis	18,73/kW/Jahr	: 365 x 70 x	7,5 kW =	26,94	
19.06.15 - 30.09.15 =	104	Verrechnungspreis	115,62/Jahr	: 365 x 104	Tage =	32,94	
01.10.15 - 31.03.16 =	182	Verrechnungspreis	115,62/Jahr	: 365 x 182	Tage =	57,65	
01.04.16 - 09.06.16 =	70	Verrechnungspreis	117,53/Jahr	: 365 x 70	Tage =	22,54	
Nettobetrag						677,85	
19% Mehrwertsteuer							128,79
Rechnungsbetrag Wärme						806,64	

Unser Beispiel ergibt **967,6 Vollbenutzungsstunden** aus **7.257 kWh : 7,5 kW = 967,6 h**

Welche Vollbenutzungsstunden sind effizient?

Anhand der rechnerischen Vollbenutzungsstunden erhält jeder Fernwärmekunde einen ersten Eindruck, ob seine Fernwärme-Übergabestation effizient genutzt wird oder Potenzial zur Reduzierung der Anschlussleistung besteht.

Bitte beachten Sie: Die Vollbenutzungsstunden sind nur **eines von mehreren Kriterien** und **geben lediglich einen Hinweis**, ob weitere Untersuchungen Ihrer Fernwärme-Übergabestation und Ihres Heizverhaltens notwendig sind. Bei Passivhäusern und Niedrigenergiehäusern können die Vollbenutzungsstunden bspw. abweichen.

Vollbenutzungsstunden	Nutzungsgrad
1.200–1.500 und mehr	Effiziente Anschlussnutzung
800–1.200	Mittlere Anschlussnutzung. Maßnahmen zur Verbesserung sind evtl. möglich.
Unter 800	Optimierungspotenzial vorhanden. Lassen Sie sich beraten!

Wie muss ich jetzt weiter vorgehen?

Wenn Sie Ihre Vollbenutzungsstunden berechnet haben und sich daraus ein Optimierungspotenzial erkennen lässt, beauftragen Sie einen Energieberater oder Heizungsinstallateur, damit er eine Wärmebedarfsrechnung erstellt. Anhand der Wärmebedarfsrechnung kann der Energieberater oder Heizungsinstallateur feststellen, ob Ihre Anschlussleistung richtig eingestellt ist.

Servicenummern
E-Mail service@mainova.de
Festnetz 0800 589 456 8
Mobiltelefon 069 800 88 0 23

Muss eine Anpassung Ihrer Anschlussleistung vorgenommen werden, senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen an service@mainova.de oder rufen Sie uns an unter 0800 589 456 8 (kostenfrei für Anrufer aus dem Festnetz) oder 069 800 88 0 23 (Ortstarif für Mobilfunk). Ein Mitarbeiter der Netzdienste Rhein-Main wird dann mit Ihnen einen Termin vereinbaren und Ihre Anschlussleistung entsprechend anpassen.

Folgende Kosten fallen für Sie in etwa an:

- **Erstellung einer neuen Wärmebedarfsrechnung:** Bitte fragen Sie hierzu bei einem Energieberater oder Heizungsinstallateur an. Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem geeigneten Installationsbetrieb. Hierzu haben wir Ihnen eine Auswahl an Fachbetrieben bzw. Heizungsinstallateuren zusammengestellt, die Sie bei Bedarf bei uns anfordern können. Für die Vollständigkeit dieser Auswahl übernehmen wir keine Gewähr. Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie bspw. über das Deutsche Energieberater-Netzwerk e. V. unter www.den-ev.de ► [Energiebersuch](#).
- **Umstellung der Anschlussleistung durch die Netzdienste Rhein-Main:** ca. 100 € brutto ► diese Kosten übernehmen wir einmalig für Sie.

Welche Kostenersparnis folgt aus der Reduzierung für 12 Monate?

Mit dem aktuellen Grundpreis (für die ersten 100 kW) zahlen Sie 23,80 € pro 1 kW Anschlussleistung im Jahr. Bei einer Reduktion des Anschlusswertes in einem Reihenhaus von bspw. 5 kW würden Sie $5 \text{ kW} \times 23,80 \text{ €/kW} = 119 \text{ €}$ pro Jahr sparen.

Welche Sofortmaßnahmen kann ich ergreifen, um meine Kosten zu reduzieren?

- Um Ihre Räume bedarfsgerecht zu heizen, bauen Sie, falls noch nicht vorhanden, elektronische, programmierbare Thermostatventile ein.
- Achten Sie darauf, dass direkt vor den Heizkörpern keine großen Möbelstücke stehen, damit die Heizkörper ihre gesamte Wärme in den Raum abgeben können.
- Falls mehrere Heizkörper im gleichen Raum vorhanden sind, nutzen Sie alle Heizkörper gleichmäßig statt nur einen.
- Überprüfen Sie Ihre Fenster- und Türdichtungen und lassen Sie sie ggf. erneuern
- Regelmäßiges Stoß- und Querlüften sorgt dafür, dass sich die Wärme danach besser im Raum verteilen kann. Achten Sie darauf, dass die Heizung vor dem Lüften abgedreht wird.
- Für energiebewusstes Heizen können Sie sich an den empfohlenen Temperaturbereichen für Wohnräume orientieren.

